

DIE „JUNGE“ GENERATION UND VERWALTUNG

Innovationszirkel für junge Verwaltungsangestellte in Bremen -
Werkstattbericht

Niels Winkler und Christine Schröder

Referat für Verwaltungsmodernisierung, -management und -organisation
bei der Senatorin für Finanzen

KANN VERWALTUNG INNOVATION?



DIE IDEE

Der Innovationszirkel „Junge Verwaltung“ soll die Vernetzung und den Austausch von jungen Verwaltungsbeschäftigten fördern.

Die Vorstellungen junger Menschen zu ihrer Arbeit und ihre Erfahrungen sollen in die zukünftige Gestaltung von Arbeitsprozessen und damit der Verwaltung von morgen einfließen.



LEITFRAGEN

Wie müssen sich Organisation und Führung in den Verwaltungen wandeln, um für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche das geeignete Personal zu finden?

Wie kann Verwaltung als Arbeitgeberin attraktiv bleiben / werden?

Was macht die Verwaltung der Zukunft aus?

DIE UMSETZUNG

Herbst 2016 – Frühjahr 2018

20 Teilnehmende

Dienststellenübergreifend

Halbjährliche Treffen

Ein Leitthema pro Sitzung

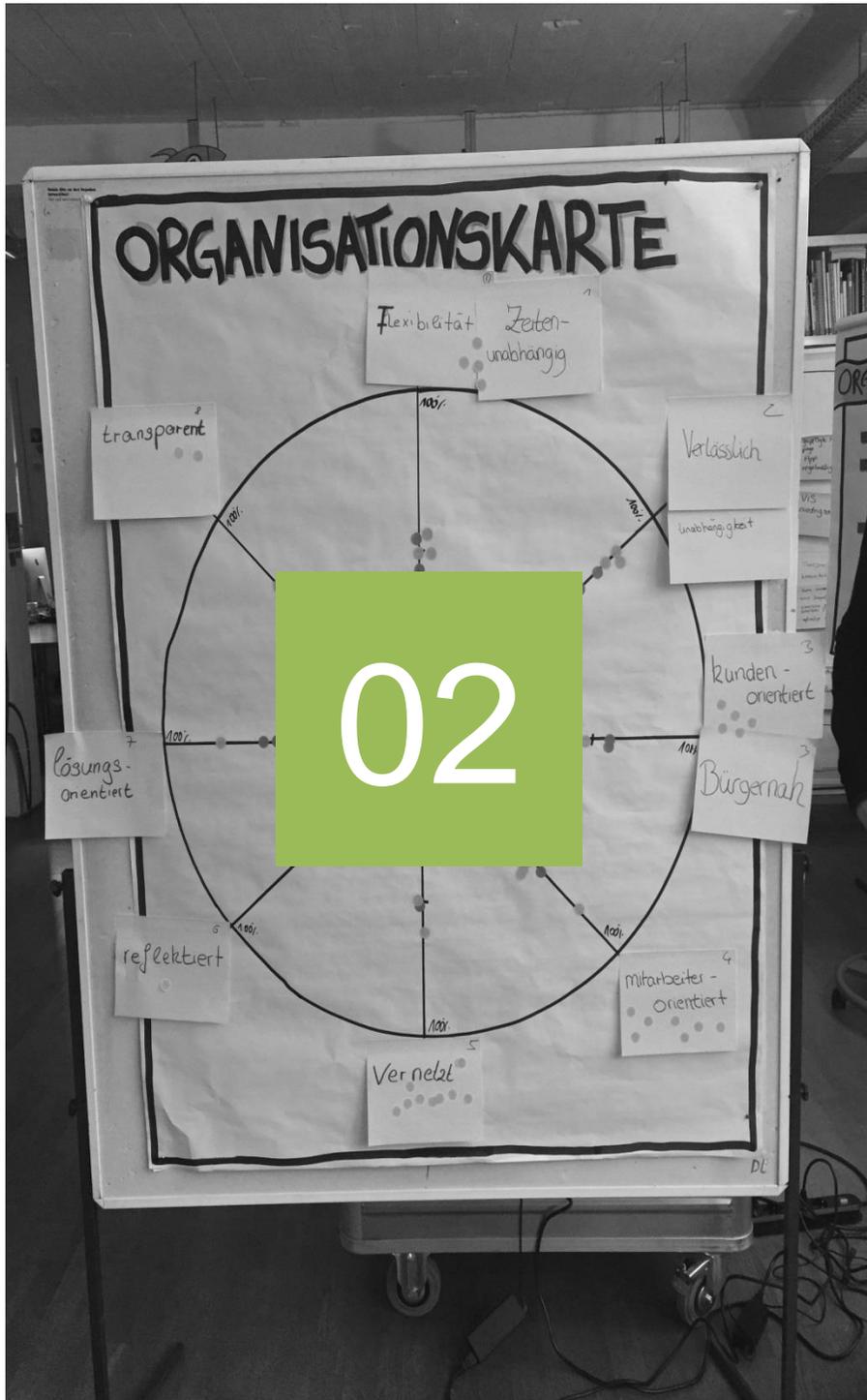




DAS EXPERIMENTELLE



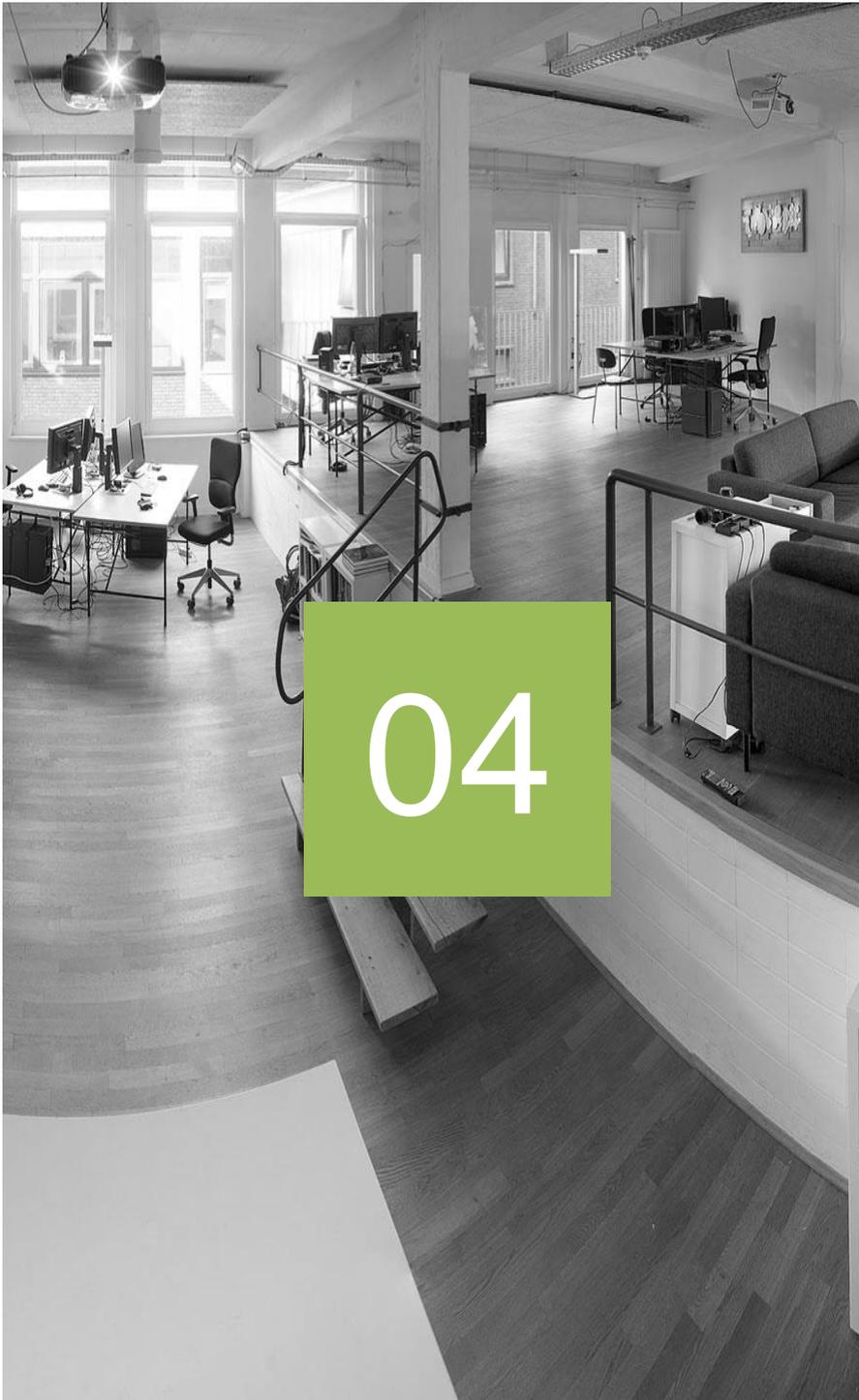
Die Teilnehmenden kommen
**ressort- und
hierarchieübergreifend** zusammen.



Der Zirkel unterliegt **keiner formalen Steuerungsinstanz**, sodass freie Gestaltungsräume für die Umsetzung und die Schwerpunkte bestehen.



Die Themen werden von den Teilnehmenden selbst bestimmt und erarbeitet. Wir verfolgen im Zirkel einen **iterativen Ansatz**.



Der Zirkel trifft sich in **wechselnden Räumlichkeiten außerhalb** der klassischen Verwaltung.



DIE VORAUSSETZUNGEN

Unterstützung
der
Führungsebene

Einbettung in
einen
strategischen
Rahmen

Einbeziehung
der
Mitbestimmungs
gremien

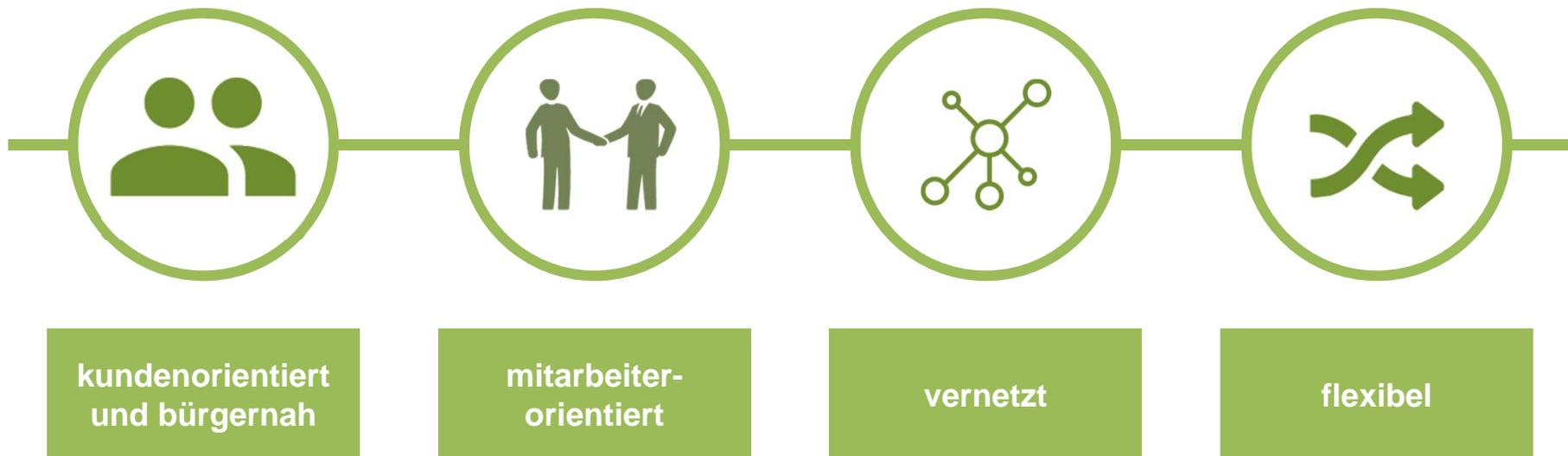


DIE ERGEBNISSE

JUNGE LEUTE
ARBEITEN IN DER
ÖFFENTLICHEN
VERWALTUNG,
WEIL...

- sie die **Arbeitsbedingungen**, wie z. B. Sicherheit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten schätzen.
- sie den „**Beamtenethos**“ modern interpretieren: sie setzen sich für das Gemeinwohl ein, arbeiten gerne mit und für andere Menschen und fühlen sich mit der Region verbunden.
- sie die **Vielfalt der Aufgaben** in der öffentlichen Verwaltung schätzen.

DIE PERFEKTE ORGANISATION



Priorisierte vier Eigenschaften der perfekten Organisation der Verwaltung.
Die Eigenschaften sind nach Einschätzung des Zirkels unterschiedlich stark bereits in der Verwaltung der Freien Hansestadt Bremen ausgeprägt.

WIE MUSS VERWALTUNG SICH VERÄNDERN?

- **Verwaltung als Einheit**
mehr bereichsübergreifende Zusammenarbeit, mehr Miteinander für die Sache
- **Ausbau des Wissenstransfers**
Strukturierte Einarbeitung, nachvollziehbare Dokumentation
- **Weiterentwicklung von Führungskultur**
Führung als Schlüsselkompetenz
- **Erhöhung der Transparenz**
Offene Entscheidungsprozesse

Herausforderungen, vor denen der Zirkel steht...

- Umsetzung der Ideen und Erkenntnisse aus dem Zirkel – Wie können die Ergebnisse in die Gestaltung der Verwaltung der Zukunft einfließen?
- Von der Laborsituation in die Praxis – Wie kann aus dem geschützten Raum des Zirkel zu praktischen Experimentierräumen gelangt werden?
- Evaluation – Wie kann das Format (dauerhaft?) weiter entwickelt werden?

**KANN
VERWALTUNG
(DAUERHAFT)
INNOVATION!?**

DANKE-
SCHÖN / WEITERE
INFORMATIONEN

[innovationszirkel@finanzen.bremen.de]

